

# Buchvorstellung

## „Postalische Zeugnisse zur deutschen Besatzungspolitik im Protektorat Böhmen und Mähren“ von Heinz Wewer

Mittwoch, den 6. Juni 2018, 18 Uhr

Botschaft der Tschechischen Republik, Wilhelmstr. 44, 10117 Berlin

u.a.w.g. bis zum 5. Juni 2018 unter [veranstaltungen\\_berlin@embassy.mzv.cz](mailto:veranstaltungen_berlin@embassy.mzv.cz)

### PROGRAMM

#### Begrüßung

S. E. Tomáš Jan Podivínský,  
Botschafter der Tschechischen Republik in Deutschland

Erwin Schulhoff (1894-1942)

**Fünf Stücke für Streichquartett (Werkverzeichnis 3494)**

Es spielt das Diplomatische Streichquartett:

Matthias Hummel (1. Violine), Felix Klein (2. Violine),  
Ernst Herzog (Viola), Petra Kießling (Violoncello)

#### Grußworte

Adam Kerpel-Fronius,

Stiftung Denkmal für die ermordeten Juden Europas

Dr. Christine Glauning,

Leiterin des Dokumentationszentrums NS-Zwangsarbeit

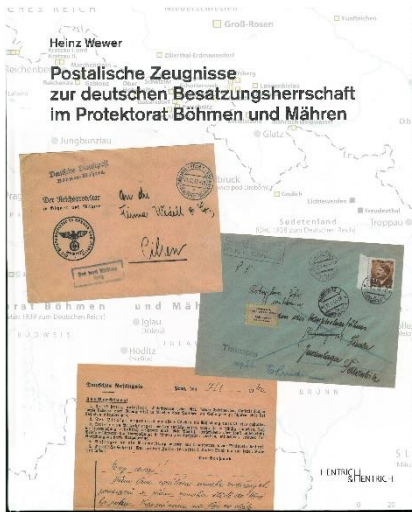
#### Buchvorstellung

Heinz Wewer, Autor

Hartmut Liebermann, Moderator

HENTRICH  
& HENTRICH

NS ZWANGSARBEIT  
Dokumentationszentrum



**Heinz Wewer**, geboren 1935, hat in Tübingen, Berlin, Amherst und Princeton Rechtswissenschaften, Geschichte und Politikwissenschaft studiert. Tätigkeit in verschiedenen Berufsfeldern, zuletzt als Leiter des Arbeitsbereichs Internationale Beziehungen in der Verwaltung der Universität der Künste Berlin. 2017 erschien sein Buch *„Abgereist, ohne Angabe der Adresse“*. *Postalische Zeugnisse zu Verfolgung und Terror im Nationalsozialismus*.

**Hartmut Liebermann**, geboren 1949, hat in Münster und München Geschichte, Geographie und Sozialwissenschaften studiert. Von 1975 bis 2014 Lehrer am Alexander-Hegius-Gymnasium Ahaus, dort als Studiendirektor Fachbereichsleiter für die gesellschaftswissenschaftlichen Fächer. Seit 2002 Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft Tschechoslowakei im Bund deutscher Philatelisten.



Botschaft der Tschechischen Republik  
in Berlin



Stiftung  
Denkmal für die  
ermordeten Juden  
Europas